

Rollen bei der Bauausführung

Vertragsgrundlagen gemäss SIA 103 und SIA 118

Ingitta Scapozza, Abteilungsleiterin
TBA, Projektieren und Realisieren

Andreas Forrer, Leiter Landesbauamt AI

Tiefbauamt

Ziel

Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Auftragserfüllung schaffen, durch

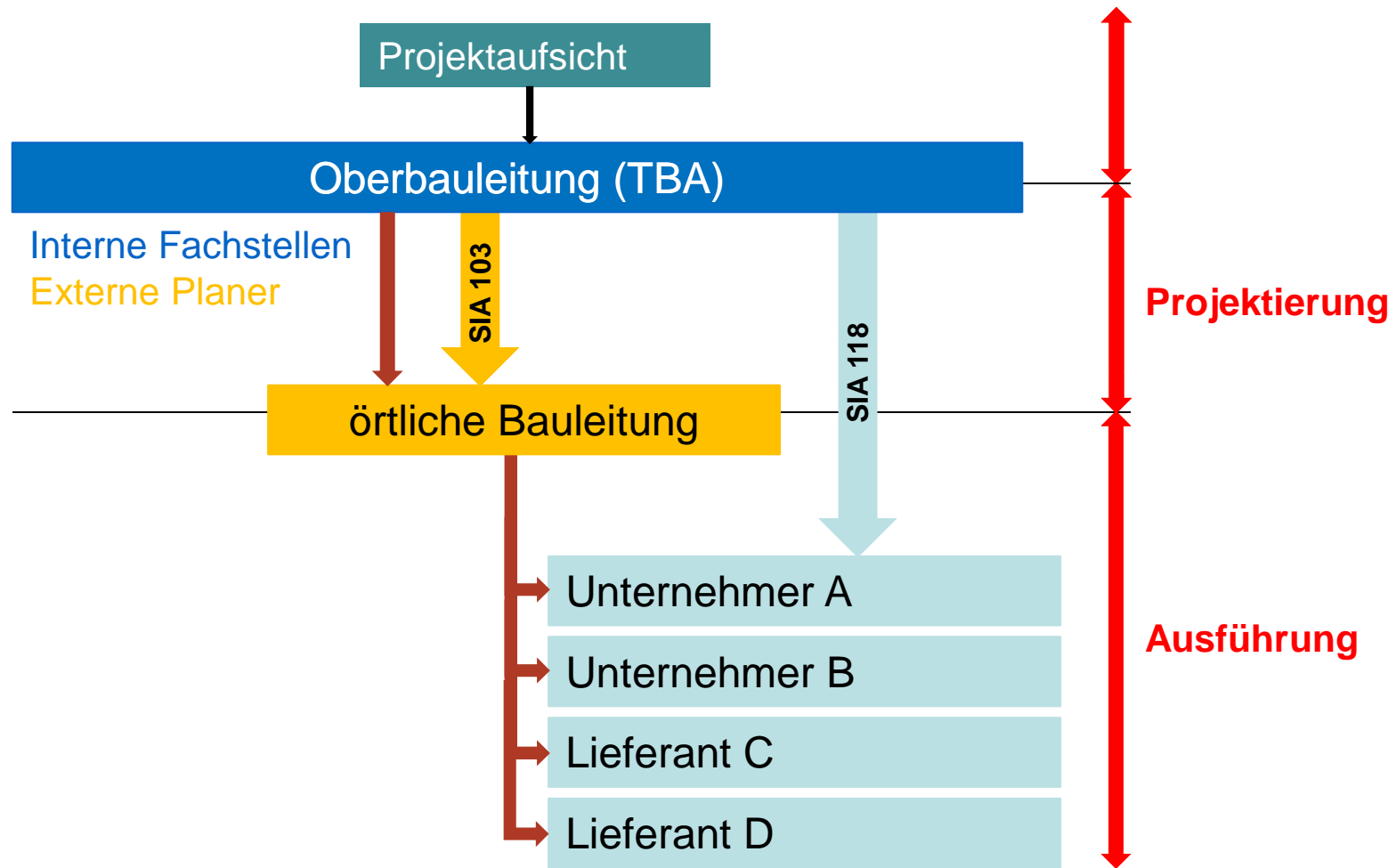
- ✓ Information
- ✓ Kommunikation
- ✓ klare Regeln



Themen

1. Leistungen der am Bau Beteiligten
2. Submission von Planer- und Bauleistungen
3. Baunormung, SIA 118
4. Rechnungswesen
5. Beststellungsänderungen
6. Vertragsmanagement

Standardprojektorganisation



Tiefbauamt

Verantwortung der Oberbauleitung

SIA 103:

Oberste allgemeine Leitung der Bauausführung

- Submission
- Vertragsmanagement
- Kommunikation
- Qualitätssicherung

Tiefbauamt

Verantwortung der örtlichen Bauleitung

SIA 103:

Leitung der Arbeiten auf der Baustelle

- Qualitätssicherung
- Dokumentation
- Kostenmanagement
- Terminüberwachung
- Lieferung der Ausführungspläne

Tiefbauamt

Verantwortung der Unternehmung

SIA 118:

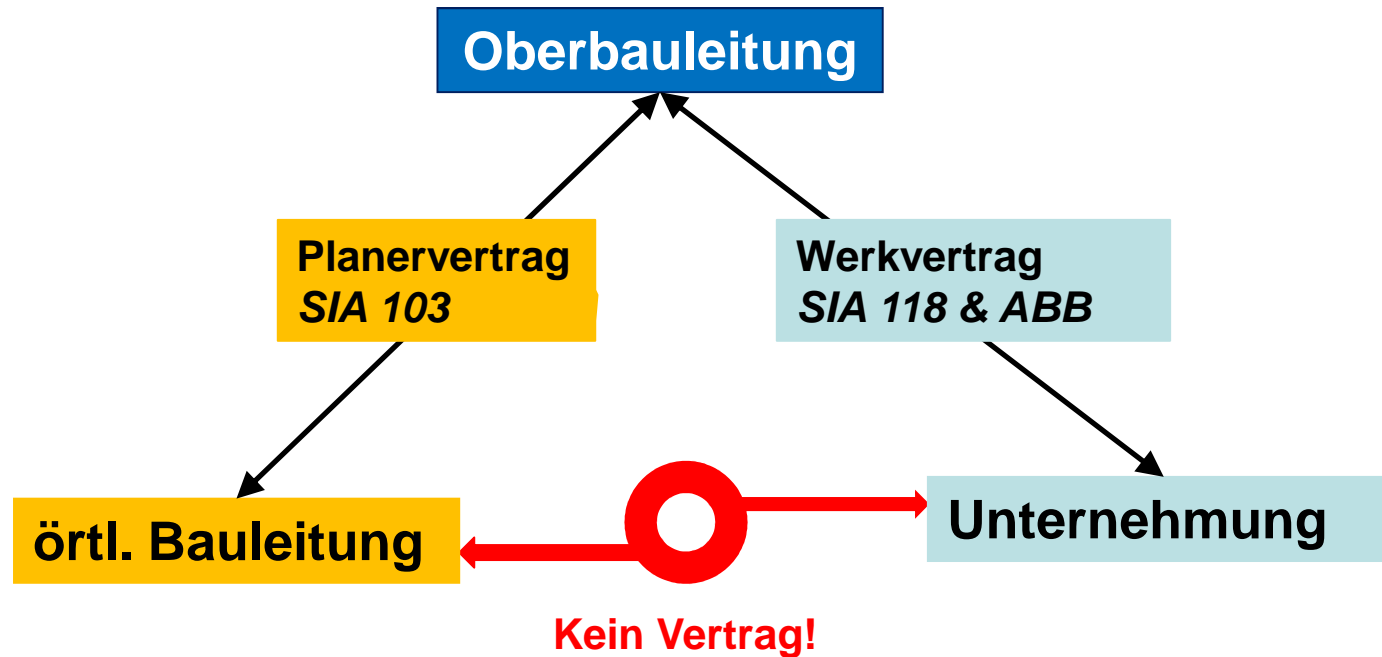
Ersteller des Werkes

- Qualitätssicherung
- Dokumentation
- Kostenmanagement



Vertragslandschaft

Grundlage für Beschaffungen
Submissionsverordnung (SVO)



Der Werkvertrag und seine Bestandteile

1. Vertragsurkunde
2. Grundlagen der Ausschreibung
LV und Baubeschreibung, Pläne und technische Spezifikationen
3. Bereinigtes Angebot des Unternehmers
Offerte mit Einheitspreisen und Konditionen für Regieleistungen
4. Allgemeine Vertragsbedingungen SIA 118
5. Allgemeine Bedingungen Bau SIA 118/XXX
6. Normen weiterer Fachverbände (z.B. VSS)

Themen

1. Leistungen der am Bau Beteiligten
2. Submission von Planer- und Bauleistungen
3. Baunormung, SIA 118
4. Rechnungswesen
5. Beststellungsänderungen
6. Vertragsmanagement

Submission von Planer- und Bauleistungen

Vergabegrundsätze

Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel

- Wirksamer Wettbewerb
- Gleichbehandlung der Anbietenden
- Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmende
- Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohn
- Vertraulichkeit von Informationen
- **Transparenz des Vergabeverfahrens**

Rechtsgrundlagen

IVoeB Interkant. Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen

SVO Submissionsverordnung, Stand 23. Juli 2003

Submission von Planer- und Bauleistungen Vergabeverfahren und Schwellenwerte

1. Nicht Staatsvertragsbereich

	Planer	Unternehmer
Freihändige Verfahren	< Fr. 150'000	< Fr. 300'000
Einladungsverfahren	< Fr. 250'000	< Fr. 500'000
Offenes/ selektives Verfahren	> Fr. 250'000	> Fr. 500'000

2. Staatsvertragsbereich (GATT-WTO)

	Planer	Unternehmer
Offenes/ selektives Verfahren	> Fr. 350'000	> Fr. 8'700'000

Submission von Planer- und Bauleistungen

Schwellenwert

1. Für den Schwellenwert

massgebende Auftragssumme = 1.15 x Auftragssumme

Auftragssumme (ohne MwSt.) aus Schätzung oder Kostenvoranschlag

2. Für den Schwellenwert

ist der gesamte Auftragswert massgebend:

- ✓ Auftrag mit Option auf Folgeauftrag
- ✓ Auftrag für Anlagen, die zu > 50 % aus öffentlichen Mitteln finanziert und aus einer Hand geplant und gebaut werden.
- ✓ Mehrere gleichartige Aufträge innerhalb eines Jahres an den selben Auftragnehmer
- ✓ Daueraufträge für gesamte Laufzeit

Submission von Planer- und Bauleistungen

Vergabekriterien

Eignungskriterien § 22 SVO

Kann der Auftrag erfüllt werden?
Antwort : „JA“ oder „NEIN“

Objektive Kriterien zur Beurteilung der **Leistungsfähigkeit** des Anbietenden **als Firma** in

- finanzieller
- fachlicher
- organisatorischer Hinsicht.

Zuschlagskriterien § 33 SVO

Wie wird der Auftrag erfüllt werden?

Qualitative Bewertung der Angebote bezüglich dem zu erwartenden Preis-/ Leistungsverhältnis

- **Angebotspreis**
- **Fachkompetenz Schlüsselpersonal**
- **Auftragsanalyse**
- **Lehrlingsausbildung**
- ... *weitere*

Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Formelle Prüfung

- ✓ Termingerechte Eingabe = Eingang beim Kanton
- ✓ Gültigkeit (Unterschriften)
- ✓ Vollständigkeit der Unterlagen
- ✓ keine Abänderungen in den Submissionsunterlagen



Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Eignungskriterien

1. Fachliche Eignung des Bewerbers als Firma
 - ✓ Firmenreferenzen
2. Firmenbezogenes QM-Zertifikat des Bewerbers
 - ✓ Kopie des aktuellen Zertifikats
3. Konzessionen, Homologationen, spezielle Infrastruktur etc.
 - ✓ Kopie der Urkunden, Belege
4. Finanzielle Leistungsfähigkeit
 - ✓ Erfüllungsgarantie bei Vergabesummen > Fr. 5 Mio.
 - ✓ Auszug aus Betreibungsregister

Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Ausschluss nach § 28 SVO

Anbietende werden von der Teilnahme ausgeschlossen wenn sie

Formelle Prüfung nicht bestehen

Eignungskriterien nicht erfüllen

- der Vergabestelle falsche Auskünfte erteilen
- Steuern oder Sozialabgaben nicht gezahlt haben
- Abreden getroffen haben
- sich im Konkursverfahren befinden
- Berufliche Fehlverhalten gezeigt haben, das durch Gerichtsbeschluss erhärtet wurde
- **Ein ungewöhnlich niedriges Angebot einreichen und den Nachweis einer Auftragserfüllung nicht erbracht**

Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Zuschlagskriterien

Bewertungsskala – Erfüllungsgrad

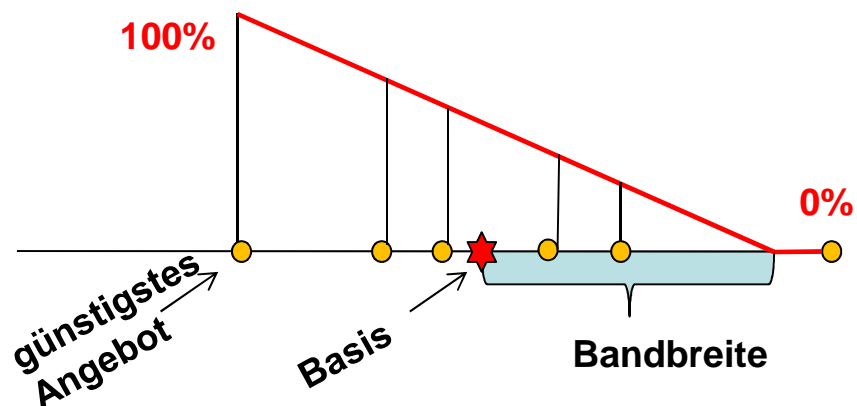
Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf Qualität der Angaben
0	nicht beurteilbar	keine Angaben
1	sehr schlechte Erfüllung des Kriteriums	ungenügende, unvollständige Angaben
2	schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
3	normale, durchschnittliche Erfüllung	durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	gute Erfüllung	qualitativ sehr gut
5	sehr gute Erfüllung	qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Zuschlagskriterien

Preis



Gewichtung Unternehmer **50 - 90%** , Planer **40 - 60%**

$$Punkte = \frac{(Basis + Bandbreite - \text{beurteiltes Angebot}) * \text{max. Punktzahl}}{Bandbreite}$$

Basis

Mittelwert aller gültigen Offerten

Bandbreite

50% der Basis (< 1 Mio CHF Auftragssumme)

30% der Basis (> 1 Mio CHF Auftragssumme)

Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Zuschlagskriterien

Fachkompetenz Schlüsselpersonal Gewichtung 20-40% **Mentoring (= Göttiprinzip)**

- ✓ nur bei Planern und Bauleitungen
- ✓ keine Kostengutschrift für Mehraufwand!

Projektleiter Stv. (Junior) hat Referenzen noch nicht, wird aber durch Projektleiter (Senior) begleitet. Das Coaching muss in geeigneter Form dokumentiert werden.

Bewertung:

- analoge Punktzahl für PL Stv. wie für PL



Submission von Planer- und Bauleistungen

Prüfung der Offerten

Zuschlagskriterien

Lehrlingsausbildung

Gewichtung 10%

- ✓ Kriterium im offenen und selektiven Verfahren
- ✓ nur im Nichtstaatsvertragsbereich anwendbar
- ✓ im freihändigen und Einladungsverfahren Firmen mit Lehrlingsausbildung berücksichtigen (§5 SVO)
- ✓ Anzahl Lernende/ gesamten Personalbestand
- ✓ Stichtag 31. März des laufenden Jahres

Lineare Bewertung:

0 %	= 0 Punkte
4 %	= 50% der Punkte
> 8%	= 100% der Punkte



Submission von Planer- und Bauleistungen

Zuschlag

- ✓ Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält den Zuschlag.
- ✓ Jeder Vergabeentscheid unterliegt dem «vier-Augen-Prinzip».
- ✓ Die Vergabe wird im Normalfall durch den Projektverfasser vorbereitet und der Projektleitung zur Erarbeitung des Vergabeantrages unterbreitet.
- ✓ Den Vergabeentscheid treffen die Zeichnungsberechtigten gemäss den kantonalen Vorgaben.

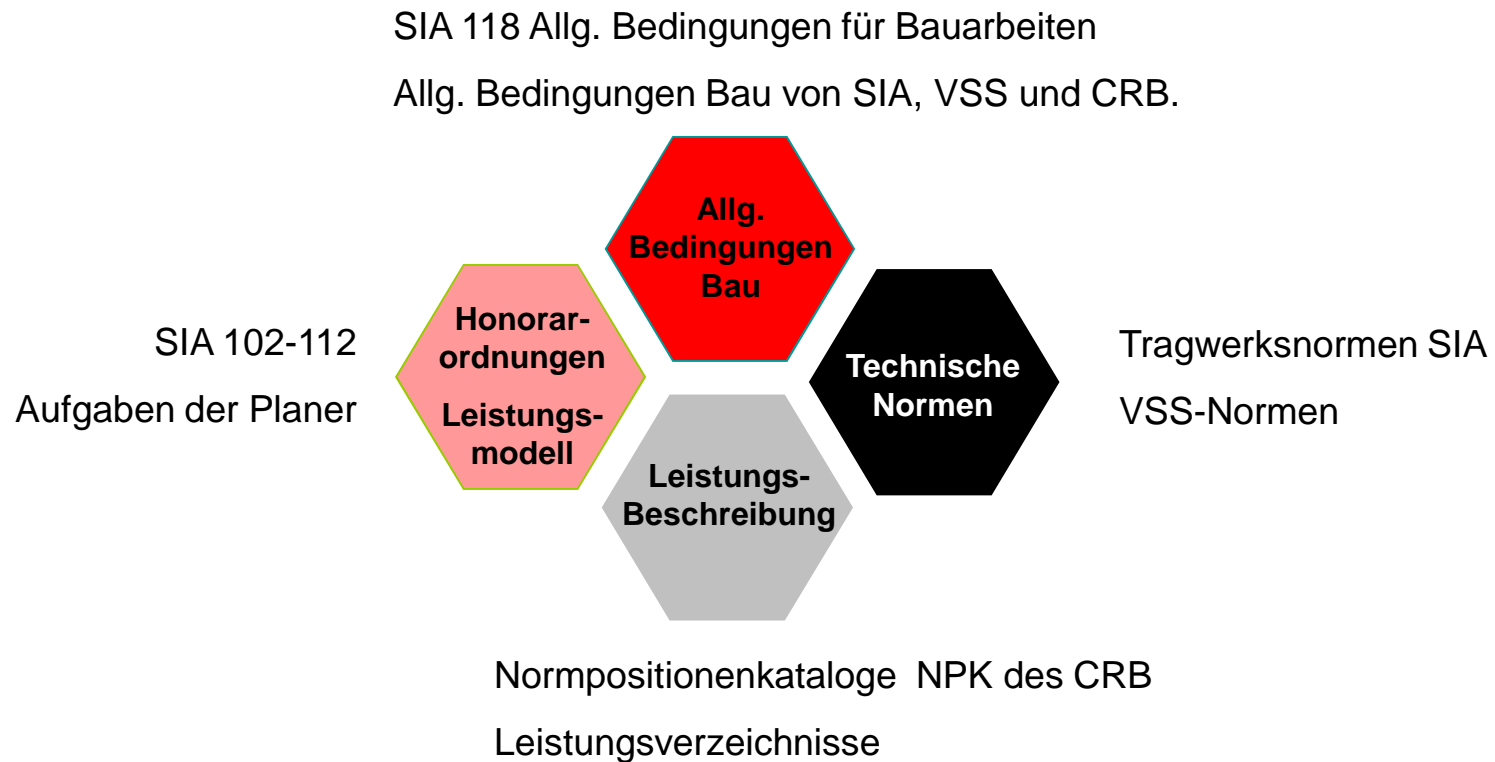


Themen

1. Leistungen der am Bau Beteiligten
2. Submission von Planer- und Bauleistungen
3. **Baunormung, SIA 118**
4. Rechnungswesen
5. Bestellungenänderungen
6. Vertragsmanagement

Baunormung in der Schweiz

Aktuelle Normenlandschaft



Baunormung in der Schweiz Grundlagen Bau

Grundlage Zivilgesetzbuch, Teil OR

Grundlagen für Verträge, ist aber sehr allgemein formuliert, deshalb haben Fachverbände wie SIA und VSS Baunormen erstellt, welche die Spezialitäten des Bauens in der Schweiz erfassen und abdecken sollen.

SIA-Normen (technische Normung)

= Regeln der Baukunde
und sind unter Baufachleuten allseitig anerkannt.

VSS-Normen

= Regeln der Baukunde mit Fokus Strassenbau
und sind unter Baufachleuten allseitig anerkannt.

Normpositionen - Kataloge (NPK) des CRB

Kalkulationsgrundlage für das Leistungsverzeichnis.



Notes pour l'élaboration des projets de structures souterraines
Règles pour la conception et la réalisation des ouvrages souterrains
Etat de l'ouvrage final

Grundlagen der Projektierung von
Tragwerken



Normpositionen für den Bau von Tunneln und Untertunneln
Normpositionen für den Bau von Tunneln und Untertunneln

Unterirdische Querungen
und Parallelführungen von
Läutungen mit Gleisanlagen

Croisements et parallélisme
de conduites souterraines
avec les voies ferrées

BRANCHES/VERZWEIGUNGEN	Seite	TITRE DES MATIÈRES	Page
A. Régimes	1	A. Généralités	1
1. Généralités	1	1. Définitions	1
2. Zones	2	2. Zones d'application	2
3. Normes	2	3. Normes	3
4. Normes	2	4. Normes	3
4.1. Normes de conception	2	4.1. Normes de conception	3
4.2. Normes de réalisation	2	4.2. Normes de réalisation	3
4.3. Normes de maintenance	2	4.3. Normes de maintenance	3
4.4. Normes de sécurité	2	4.4. Normes de sécurité	3
4.5. Normes de qualité	2	4.5. Normes de qualité	3
4.6. Normes de santé et d'environnement	2	4.6. Normes de santé et d'environnement	3
4.7. Normes de sécurité incendie	2	4.7. Normes de sécurité incendie	3
4.8. Normes de sécurité électrique	2	4.8. Normes de sécurité électrique	3
4.9. Normes de sécurité mécanique	2	4.9. Normes de sécurité mécanique	3
4.10. Normes de sécurité chimique	2	4.10. Normes de sécurité chimique	3
4.11. Normes de sécurité biologique	2	4.11. Normes de sécurité biologique	3
4.12. Normes de sécurité radiologique	2	4.12. Normes de sécurité radiologique	3
4.13. Normes de sécurité nucléaire	2	4.13. Normes de sécurité nucléaire	3
4.14. Normes de sécurité spatiale	2	4.14. Normes de sécurité spatiale	3
4.15. Normes de sécurité aéronautique	2	4.15. Normes de sécurité aéronautique	3
4.16. Normes de sécurité maritime	2	4.16. Normes de sécurité maritime	3
4.17. Normes de sécurité aérienne	2	4.17. Normes de sécurité aérienne	3
4.18. Normes de sécurité terrestre	2	4.18. Normes de sécurité terrestre	3
4.19. Normes de sécurité spatiale	2	4.19. Normes de sécurité spatiale	3
4.20. Normes de sécurité nucléaire	2	4.20. Normes de sécurité nucléaire	3
4.21. Normes de sécurité spatiale	2	4.21. Normes de sécurité spatiale	3
4.22. Normes de sécurité aéronautique	2	4.22. Normes de sécurité aéronautique	3
4.23. Normes de sécurité maritime	2	4.23. Normes de sécurité maritime	3
4.24. Normes de sécurité aérienne	2	4.24. Normes de sécurité aérienne	3
4.25. Normes de sécurité terrestre	2	4.25. Normes de sécurité terrestre	3
4.26. Normes de sécurité spatiale	2	4.26. Normes de sécurité spatiale	3
4.27. Normes de sécurité nucléaire	2	4.27. Normes de sécurité nucléaire	3
4.28. Normes de sécurité spatiale	2	4.28. Normes de sécurité spatiale	3
4.29. Normes de sécurité aéronautique	2	4.29. Normes de sécurité aéronautique	3
4.30. Normes de sécurité maritime	2	4.30. Normes de sécurité maritime	3
4.31. Normes de sécurité aérienne	2	4.31. Normes de sécurité aérienne	3
4.32. Normes de sécurité terrestre	2	4.32. Normes de sécurité terrestre	3
4.33. Normes de sécurité spatiale	2	4.33. Normes de sécurité spatiale	3
4.34. Normes de sécurité nucléaire	2	4.34. Normes de sécurité nucléaire	3
4.35. Normes de sécurité spatiale	2	4.35. Normes de sécurité spatiale	3
4.36. Normes de sécurité aéronautique	2	4.36. Normes de sécurité aéronautique	3
4.37. Normes de sécurité maritime	2	4.37. Normes de sécurité maritime	3
4.38. Normes de sécurité aérienne	2	4.38. Normes de sécurité aérienne	3
4.39. Normes de sécurité terrestre	2	4.39. Normes de sécurité terrestre	3
4.40. Normes de sécurité spatiale	2	4.40. Normes de sécurité spatiale	3
4.41. Normes de sécurité nucléaire	2	4.41. Normes de sécurité nucléaire	3
4.42. Normes de sécurité spatiale	2	4.42. Normes de sécurité spatiale	3
4.43. Normes de sécurité aéronautique	2	4.43. Normes de sécurité aéronautique	3
4.44. Normes de sécurité maritime	2	4.44. Normes de sécurité maritime	3
4.45. Normes de sécurité aérienne	2	4.45. Normes de sécurité aérienne	3
4.46. Normes de sécurité terrestre	2	4.46. Normes de sécurité terrestre	3
4.47. Normes de sécurité spatiale	2	4.47. Normes de sécurité spatiale	3
4.48. Normes de sécurité nucléaire	2	4.48. Normes de sécurité nucléaire	3
4.49. Normes de sécurité spatiale	2	4.49. Normes de sécurité spatiale	3
4.50. Normes de sécurité aéronautique	2	4.50. Normes de sécurité aéronautique	3
4.51. Normes de sécurité maritime	2	4.51. Normes de sécurité maritime	3
4.52. Normes de sécurité aérienne	2	4.52. Normes de sécurité aérienne	3
4.53. Normes de sécurité terrestre	2	4.53. Normes de sécurité terrestre	3
4.54. Normes de sécurité spatiale	2	4.54. Normes de sécurité spatiale	3
4.55. Normes de sécurité nucléaire	2	4.55. Normes de sécurité nucléaire	3
4.56. Normes de sécurité spatiale	2	4.56. Normes de sécurité spatiale	3
4.57. Normes de sécurité aéronautique	2	4.57. Normes de sécurité aéronautique	3
4.58. Normes de sécurité maritime	2	4.58. Normes de sécurité maritime	3
4.59. Normes de sécurité aérienne	2	4.59. Normes de sécurité aérienne	3
4.60. Normes de sécurité terrestre	2	4.60. Normes de sécurité terrestre	3
4.61. Normes de sécurité spatiale	2	4.61. Normes de sécurité spatiale	3
4.62. Normes de sécurité nucléaire	2	4.62. Normes de sécurité nucléaire	3
4.63. Normes de sécurité spatiale	2	4.63. Normes de sécurité spatiale	3
4.64. Normes de sécurité aéronautique	2	4.64. Normes de sécurité aéronautique	3
4.65. Normes de sécurité maritime	2	4.65. Normes de sécurité maritime	3
4.66. Normes de sécurité aérienne	2	4.66. Normes de sécurité aérienne	3
4.67. Normes de sécurité terrestre	2	4.67. Normes de sécurité terrestre	3
4.68. Normes de sécurité spatiale	2	4.68. Normes de sécurité spatiale	3
4.69. Normes de sécurité nucléaire	2	4.69. Normes de sécurité nucléaire	3
4.70. Normes de sécurité spatiale	2	4.70. Normes de sécurité spatiale	3
4.71. Normes de sécurité aéronautique	2	4.71. Normes de sécurité aéronautique	3
4.72. Normes de sécurité maritime	2	4.72. Normes de sécurité maritime	3
4.73. Normes de sécurité aérienne	2	4.73. Normes de sécurité aérienne	3
4.74. Normes de sécurité terrestre	2	4.74. Normes de sécurité terrestre	3
4.75. Normes de sécurité spatiale	2	4.75. Normes de sécurité spatiale	3
4.76. Normes de sécurité nucléaire	2	4.76. Normes de sécurité nucléaire	3
4.77. Normes de sécurité spatiale	2	4.77. Normes de sécurité spatiale	3
4.78. Normes de sécurité aéronautique	2	4.78. Normes de sécurité aéronautique	3
4.79. Normes de sécurité maritime	2	4.79. Normes de sécurité maritime	3
4.80. Normes de sécurité aérienne	2	4.80. Normes de sécurité aérienne	3
4.81. Normes de sécurité terrestre	2	4.81. Normes de sécurité terrestre	3
4.82. Normes de sécurité spatiale	2	4.82. Normes de sécurité spatiale	3
4.83. Normes de sécurité nucléaire	2	4.83. Normes de sécurité nucléaire	3
4.84. Normes de sécurité spatiale	2	4.84. Normes de sécurité spatiale	3
4.85. Normes de sécurité aéronautique	2	4.85. Normes de sécurité aéronautique	3
4.86. Normes de sécurité maritime	2	4.86. Normes de sécurité maritime	3
4.87. Normes de sécurité aérienne	2	4.87. Normes de sécurité aérienne	3
4.88. Normes de sécurité terrestre	2	4.88. Normes de sécurité terrestre	3
4.89. Normes de sécurité spatiale	2	4.89. Normes de sécurité spatiale	3
4.90. Normes de sécurité nucléaire	2	4.90. Normes de sécurité nucléaire	3
4.91. Normes de sécurité spatiale	2	4.91. Normes de sécurité spatiale	3
4.92. Normes de sécurité aéronautique	2	4.92. Normes de sécurité aéronautique	3
4.93. Normes de sécurité maritime	2	4.93. Normes de sécurité maritime	3
4.94. Normes de sécurité aérienne	2	4.94. Normes de sécurité aérienne	3
4.95. Normes de sécurité terrestre	2	4.95. Normes de sécurité terrestre	3
4.96. Normes de sécurité spatiale	2	4.96. Normes de sécurité spatiale	3
4.97. Normes de sécurité nucléaire	2	4.97. Normes de sécurité nucléaire	3
4.98. Normes de sécurité spatiale	2	4.98. Normes de sécurité spatiale	3
4.99. Normes de sécurité aéronautique	2	4.99. Normes de sécurité aéronautique	3
4.100. Normes de sécurité maritime	2	4.100. Normes de sécurité maritime	3



Tiefbauamt

Baunormung in der Schweiz

Allgemeine Bedingungen Bau

Allgemeiner Teil

In allen ABB identisch.

- Geltungsbereich
- Erläuterung der Fachausdrücke
- Grundlagen zum Werkvertrag

Besonderer Teil

- Arbeitsgattungsspezifische Bedingungen (Ergänzungen zur SIA 118)
- Inbegriffene und nicht inbegriffene Leistungen

SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten

Inhalt

1. Werkvertrag im Allgemeinen
2. Vergütung der Leistungen des Unternehmers
3. Bestellungenänderungen
4. Bauausführung
5. Ausmass, Abschlagszahlungen, Sicherheitsleistungen und Schlussabrechnung
6. Abnahme des Werkes und Haftung für Mängel
7. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrages und Zahlungsverzug

SIA 118

Der Werkvertrag im Allgemeinen

Art. 16

Verhältnis zu den Ausschreibungsunterlagen

Mit Eingabe der Offerte akzeptiert der Unternehmer die Submission und bezeugt, dass ihm die **örtlichen Verhältnisse bekannt** sind.

Unklarheiten und offensichtliche Lücken in den Ausschreibungsunterlagen werden in der Fragerunde thematisiert.

Der Unternehmer deklariert in seiner Offerte **Vorbehalte mit Kostenfolge** für den Bauherren.

Art. 36

Vertreter des Unternehmers; Rapporte

Der Unternehmer bezeichnet einen Baustellenchef, in dessen Verantwortung liegt

- die richtige Ausführung der Arbeiten und Ordnung.
- immer auf der Baustelle anwesend.
- Bekanntgabe von Personen, die befugt sind Weisungen verbindlich entgegen zu nehmen und Rapporte zu unterzeichnen.

Tiefbauamt

SIA 118

Vergütung der Leistungen des Unternehmers (1)

Art. 39

Einheitspreis

Unternehmer bis zur **Abnahme des Werkes für dessen Unterhalt zuständig**. Nebenleistungen sind in den Einheitspreisen eingerechnet.

Art. 40 & 41

Global- & Pauschalpreis

- nur aufgrund klarer Unterlagen = detaillierte und definitive Bauprojekte
- Im Gegensatz zur Globale ist eine Pauschale nicht teuerungsberechtigt

SIA 118

Vergütung der Leistungen des Unternehmers (2)

Art. 44, 46 & 50

Auftrag und Ansätze

Nur wenn durch Bauherrn (oder Bauleitung) Unternehmer für **Bauleitung der Regiearbeiten** beauftragt und ausdrücklich Polier oder Vorarbeiter verlangt, können Polierstunden abgerechnet werden.

Art. 47

Rapportpflicht

Die Regiearbeiten sind zu rapportieren und jeder Regierapport ist fristgerecht durch die **Bauleitung zu unterzeichnen** (visieren genügt nicht!). Differenzen sind durch die Bauleitung zu erkennen und innert Monatsfrist zu bereinigen.

Art. 48 & 55

Regierechnung

Regiearbeiten werden monatlich nach Aufwand und ohne Garantierückbehalt abgerechnet.

SIA 118

Bauausführung, Fristen

Art. 93

Bauprogramm

Das Bauprogramm des Unternehmers hat **rein informativen** Charakter und es lassen sich daraus für beide Parteien keine Rechte ableiten.

Art. 95

Einhaltung – Pflichten des Unternehmers

Unternehmer zur **Einhaltung der gesetzten Fristen verpflichtet**, trifft sämtliche Massnahmen dafür.

Erkennt der Bauherr, dass die Fristen vermutlich nicht eingehalten werden können, so hat er dies gem. OR schriftlich und eingeschrieben mitzuteilen.

Art. 96

Fristerstreckung

Ist der Rückstand durch den Unternehmer **selbst verschuldet**, besteht **keinerlei Anspruch auf Fristerstreckung**.

SIA 118

Bauausführung

Art. 103

Grundsatz

Der Unternehmer ist verpflichtet, **sämtliche Sicherheitsmassnahmen** zum Schutze von Personen und Eigentum des Bauherrn und Dritten zu treffen. Sämtliche daraus resultierenden **Kosten trägt der Unternehmer**.

Art. 110

Sorgfaltspflicht

Der Unternehmer ist für den durch ihn **angerichteten Schaden haftbar**, ausser der Schaden sei infolge fehlerhafter Pläne entstanden.

Art. 123

Baustelleneinrichtung

Zur korrekten Kalkulation der notwendigen Baustelleneinrichtungen sind **aussagekräftige Ausschreibungsunterlagen** notwendig, aus denen der Unternehmer allfällige Probleme erkennen kann.

Themen

1. Leistungen der am Bau Beteiligten
2. Submission von Planer- und Bauleistungen
3. Baunormung, SIA 118
4. **Rechnungswesen**
5. Beststellungsänderungen
6. Vertragsmanagement

Rechnungswesen

Rechnungsarten (1)

Abschlags- bzw. Akontorechnung

- Monatlich, sofern nichts anderes vereinbart
- Rabatt & Skonto wird auf jeder Rechnung in Abzug gebracht

Schlussabrechnung

- Sämtliche Forderungen des Unternehmers in Rechnung gestellt
- Zusammenstellung aller bisher gestellten Rechnungen durch Unternehmer
- Abnahme-/ Prüfprotokoll vorhanden
- Regie und Teuerung werden separat abgerechnet und spätestens zum Zeitpunkt der Schlussrechnung eingereicht
- Frist: spätestens 2 Monate nach Abnahme

Tiefbauamt

SIA 118

Abschlagszahlung

Art. 146

Leistungswert für Baustelleneinrichtungen

Baustelleneinrichtungen **max. 80% des im Leistungsverzeichnis** angegebenen Globalpreises verrechnen. 20% werden erst bezahlt, wenn sämtliche Arbeiten inkl. Wiederinstandstellung des Installationsplatzes abgeschlossen sind.

Art. 150

Umfang des Rückbehaltes

Auf Abschlagszahlungen wird ein **Rückbehalt** in Abzug gebracht.

Art. 152

Fälligkeit

Der Rückbehalt wird mit Abnahme des Werks resp. mit der Schlussabrechnung zur Zahlung fällig. Er wird **nicht verzinst**.

Rechnungswesen

Rechnungsarten (2)

Regierechnung

- Auftrag vorhanden
- unterzeichnete Regierapporte vorhanden
- vereinbarte Regieansätze angewendet
- Rabatte auf jeder Rechnung in Abzug bringen
- monatlich

Akkord- und Regieleistungen müssen immer **separat in Rechnung gestellt** werden. Mischrechnungen werden zurückgewiesen.

Teuerungsrechnung

- aufgrund der Vereinbarung im Werkvertrag
- Teuerung auf Regie nur, wenn nicht mit aktuellen Regieansätzen gerechnet
- Skontobedingungen sind auch für Teuerungsrechnungen gültig

Themen

1. Leistungen der am Bau Beteiligten
2. Submission von Planer- und Bauleistungen
3. Baunormung, SIA 118
4. Rechnungswesen
5. **Bestellungsänderungen**
6. Vertragsmanagement

SIA 118 Ausgewählte Artikel

Bestellungsänderung

Art. 84

Änderungsrecht des Bauherren

Der Bauherr kann durch Weisungen oder Änderungen von Plänen verlangen, dass der Unternehmer Leistungen auf andere Art als vereinbart in grösserer oder kleinerer Menge oder überhaupt nicht ausführt.

Art. 85

Pflichten des Bauherren

Bestellungsänderungen werden dem Unternehmer so frühzeitig bekannt gegeben, dass sie die Vorbereitung und Ausführung der Arbeiten nicht beeinträchtigen.

Bestellungsänderung

Nachträge und Preisanalyse

Nachträge sind vor der Arbeitsausführung durch den Bauherren zu genehmigen, einzige Ausnahme ist die Abwendung von Gefahr.

- Bestellungsänderungen werden basierend auf einer Nachtragsofferte genehmigt. Grundlagen dafür sind die Einheitspreise in der Offerte des Unternehmers.
- Mehr- oder Mindermengen müssen unmittelbar bei Feststellung durch die örtliche Bauleitung angemeldet werden. Sie benötigen keine Nachtragsofferte, da die Einheitspreise mit der Offerte festgelegt sind und Art. 86 im Werkvertrag wegbedungen ist.

Preisanalyse

Die Bauleitung kontrolliert, ob die Nachtragsofferte den Kostengrundlagen entspricht und verlangt nötigenfalls eine Bereinigung.

SIA 118 Ausgewählte Artikel

Bestellungsänderung

Art. 87

Fehlen von Einheitspreisen; veränderte Ausführungsvoraussetzungen

In Akkordrechnungen dürfen nur Positionen abgerechnet werden, welche im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind.

Fehlen Preise, werden Nachtragspreise vereinbart.

Ist der Bauherr mit den Preisen nicht einverstanden, so kann er die Arbeiten in Regie ausführen zu lassen.

Es ist bei Nachträgen immer mittels Preisanalysen aufgrund der Kostengrundlagen im NPK 103 zu prüfen, ob die Nachtragsofferte des Unternehmers den vertraglichen Bedingungen entspricht.

Themen

1. Leistungen der am Bau Beteiligten
2. Submission von Planer- und Bauleistungen
3. Baunormung, SIA 118
4. Rechnungswesen
5. Beststellungsänderungen
6. **Vertragsmanagement**

Vertragsmanagement

Umsetzung beim TBA

1. Stand Ausmass, Kosten und Termine werden an der monatlichen Bausitzung thematisiert.
↓ Erfassung als Pendeuz mit Erledigungstermin, Frist: 1 Monat
2. Bei Nichteinhaltung der gesetzten Frist
↓ eingeschriebener Brief an die Vertragspartner
neue Frist: max. 2 Wochen
3. Bei Nichteinhaltung der neu gesetzten Frist
↓ Rückweisung der Rechnungen
Zahlung auf Sperrkonto bzw. Abgrenzung bei Jahresabschluss!
4. Bei gehäuften Unregelmässigkeiten
Sperrung der Vertragspartner bei Einladungsverfahren und freihändigen Vergaben.

Ausblick

1. Überarbeitung der Vertragsvorlagen TBA

Neuer Vertragsmantel auf Basis KBOB ab Januar 2013

The image shows two overlapping contract form templates from the Baudirektion Kanton Zürich. The left form is for 'Werkvertrag' (contract for work) and the right is for 'Planervertrag' (contract for planning). Both forms include fields for project details, compensation, and representation. The 'Werkvertrag' form has a 'Total Vergütung gemäss Ziffer 3.1' section with a value of CHF 0.00 (excl. MWST) and CHF 0 (inkl. MWST). The 'Planervertrag' form has a 'Total Vergütung gemäss Ziffer 4.1' section with a value of CHF 0.00 (excl. MWST) and CHF 0.00 (inkl. MWST). Both forms also include a section for 'nachstehend bezeichnet mit' (hereinafter referred to as) with options for 'Bauherr' (client) and 'Bauleitung' (supervision).

„Die Bauleitung ist befugt, einmalige und in sich abgeschlossene Leistungen bis zu CHF 5'000 im Rahmen des KV selbständig auszulösen. Bestellungen der Bauleitung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die Oberbauleitung des TBA rechtsverbindlich.“

2. Submissionsgrundlagen

Vereinheitlichung der Submissionsgrundlagen und Harmonisierung der Bewertung von Zuschlagskriterien

3. Feedbackgespräche mit Planer, Bauleitung und Unternehmer

nach Auftragsabschluss, bei Bedarf mit Sektions-/ Abteilungsleitung

... in eigener Sache

- ✓ Der Kanton Zürich ist zu einem haushälterischen Umgang mit den ihm zur Verfügung gestellten Ressourcen verpflichtet. Somit steht die wirtschaftliche Beschaffung von Drittleistungen im Vordergrund.
- ✓ Der Spielraum des TBA bei der Beschaffung und Abrechnung von Planer- und Bauleistungen ist durch die gesetzlichen Grundlagen determiniert.
- ✓ Wir pflegen einen fairen Umgang mit unseren Lieferanten und Anbietern. Wir sind in den Projekten Partner, die heute und in der Zukunft gern zusammenarbeiten.
- ✓ Unstimmigkeiten möchten wir unmittelbar bei deren Auftreten bereinigen.

Tiefbauamt

Auf eine gute Zusammenarbeit!

